

Evangelische Buchhandlung (Inh. Verein für Evang. Volksbildung München e. V.), München 2 NW. Die Filiale Mathildenstr. 6 wurde 1/V. aufgelöst. [Dir.]

†*Fink, Heinrich, Kairo (Ägypten), Postbox 95. Sortimentsbuchhandlung. Gegr. 23/III. 1930. (G Deutsche Orientbank, Kairo; Dtsche Bank u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse H, Berlin. — Berlin 136415.) Antiquariatskataloge in 3facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Orientalia sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Koehler.

*German American Book Distributors, New York, wurde im Adressbuch gestrichen.

*Hallensleben, Walter, Buchhandlung vorm. C. Bösendahl jun., Rinteln, ging 1/IV. 1930 an Fritz Linde über. [Dir.]

*Hirschfeld, E. L., Leipzig C 1. Dem Geschäftsf. Rudolf Staudt wurde Einzel-Prokura erteilt. [Dir.]

*Hugendubel, S., München C 1, eröffnete daselbst, Residenzstr. 15 ein Zweiggeschäft. [B. 91.]

*Karl-May-Verlag, Fehsenfeld & Co., Radebeul. Der Frau Gabriele Katharina Schmid geb. Barthel wurde Prokura erteilt. [Dir.]

*Klimsch's Druckerei, J. Maubach & Co., G. m. b. H., Frankfurt (Main), wurde im Adressbuch gelöscht.

†Krafftzig, C., Verleburg (Westf.). Buch- u. Schreibwchlg., Buchb. Gegr. 1900. (G Stadtparkasse; Kreisparakasse, Verleburg. — Dortmund 19462.) Inh.: Carl Krafftzig. Leipziger Komm.: w. Maier.

*Kranzbühler & Co., Zweibrücken, ging 1/IV. 1930 ohne Akt. u. Pass. an Karl Endler über, der Karl Endler, Buchhandlung (vormals Buchhandlung Kranzbühler & Co.), Zweibrücken, firmiert. [B. 77.]

*Leipziger Pianoforte- u. Phonolafabriken Hupfeld-Gebr. Zimmermann A.-G., Leipzig C 1. Dem Direktor Otto Karl Werner Matthies wurde Ges.-Prokura erteilt. [S. 17/IV. 1930.]

Libreria Universitaria G. Spoerri, Pisa, ging an Michele Noya über. [Dir.]

Magazin der Wirtschaft Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 62, Kurfürstenstr. 131. Buch- u. Zeitschriftenverlag. Gegr. 10/XII. 1929. (Lüchow 3693. — Darmstädter u. Nationalbank, Dep.-Kasse Rollendorflay 8; Dtsche Bank u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse W, Friedrichstr. 209. — 149296.) Geschäftsf.: Dr. Fritz Steiner. Leipziger Komm.: Fleischer.

Mentor-Buchhandlung, Budapest VI, ging 17/XII. 1929 käuflich mit Akt. u. Pass. an Desiderius Günsberger über, der sie als Filiale seines Hauptgeschäftes weiterführt. [Dir.]

Mehner, Adam, Bamberg, hat den Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

N. B. van Ditmar's Boekenimport, Amsterdam. Friedrich August Wilhelm Meyer trat als weiterer Direktor ein. [Dir.]

Die Neue Buchhandlung Alfons Adolf Riedel, Berlin W 62. Adresse jetzt W 57, Kurfürstenstr. 166. [Dir.]

*Püttmann, Julius Stuttgart. Das & Zeichen ist zu streichen. [B. 93.]

Raben-Verlag Joh. Potthoff, Dresden-A., verlegte den Sitz der Firma nach Berlin-Neukölln, Berliner Str. 8. [Dir.]

*Reichl & Co. Verlag, G. m. b. H., Berlin W 9. *Jos. Molling ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Kurt Hoberod. Das & ist zu streichen. [S. 10/IV 1930.]

*Spannaus, Carl, Northeim (Hannover), ging an Wilhelm Spannaus über. [S. 16/IV. 1930.]

*Stollberg, Friedrich, Merseburg, ging 1/IV. 1930 käuflich ohne Akt. u. Pass. an Helmut Schoepfle über. Adresse Domstr. 3. [Dir.]

Labor, Lina, Buchhandlung, Dillingen (Donau), erloschen. [Dir.]

Sahl, W., Friedeberg (Neumark), ging käuflich mit Akt. u. Pass. an Ernst Fütth über. [B. 50.]

†Voit & Nüßli (vorm. Alfred Ehrat), Buchhandlung u. Antiquariat, Zürich (Schweiz), Bahnhofstr. 94. Inh.: Eduard Voit u. Gottfried Nüßli, f. 1/IV. 1930. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: & w. Kummer.

†Voit & Nüßli (vorm. Alfred Ehrat), Geographisches Institut, Zürich (Schweiz), Bahnhofstr. 94. Inh.: Eduard Voit u. Gottfried Nüßli, f. 1/IV. 1930. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: & Kummer.

*Wissenschaftliche Buchhandlung L. Sel Kom. - Ges., Agram [Zagreb] (Jugoslav.), erloschen. [Dir.]

†Wolf Nachfolger, S., Straßburg (Elf.), Reifengasse 24.

* Filialen: Mülhausen (Elf.), Wildemannstr. 1 u. Nancy, rue St. Georges 7. Musik-, Piano- u. Instrumh., Konzertagentur. Gegr. 1825. (S. 4877. — S. 1138.) Inh.: Roger Wolf u. Gustave Wolf. Leipziger Komm.: w. R. Forberg.

Wolfram-Verlag, G. m. b. H., Gladbach-Rheydt, erloschen. [Dir.]

Kleine Mitteilungen

Achtung. — Die Buchdruckerei Zuchli-Beck, Zürich, die nicht im Adressbuch des Deutschen Buchhandels steht, versucht mit der Bezeichnung »Abteilung Verlag« von den Verlegern einen Wiederverkäuferrabatt zu erlangen. Die Firma hat einen unbedeutenden Fachzeitschriftenverlag und kann keinesfalls als Wiederverkäufer betrachtet werden. Wir möchten daher bitten, das Ansuchen um Rabatt stets abzuweisen.

Der Vorstand des Schweiz. Buchhändlervereins.

Filme ins Schaufenster! — Im Börsenblatt Nr. 262 vom 12. November 1929 hatten wir auf die von der Firma Wegfilm, Leipzig S 3, Kantstraße 59, herausgebrachten Film-Vorführungs-Automaten hingewiesen. Da der Preis (200 m Fassung: RM 1500.—, 350 m: RM 2100.—, 600 m: RM 2800.—) nicht für jede Firma tragbar ist, wird von der gleichen Firma jetzt noch ein kleinerer Apparat angeboten, der bei einer Fassung von 120 m nur RM 485.— kostet. Die Firma überläßt auf Wunsch gern Prospekte. Bei dieser Gelegenheit weisen wir auf das Verzeichnis der Werbefilme hin, die von der Werbestelle ausgeliehen werden oder durch ihre Vermittlung anzufordern sind (Bbl. Nr. 263, 1929). Wst.

Tralow-Abend in der Heinrich Heine Buchhandlung, Hamburg. — Joh. Tralow, der Oberregisseur am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, las aus zwei historischen Romanen, aus seinem »König Neuhoff« (Paul List Verlag), dem phantastischen Abenteuerleben, und weiter aus dem Manuskript eines neuen Romans, der sich mit der Figur des englischen Revolutionärs »Oliver Cromwell« beschäftigt. Mit sichtlicher Anteilnahme folgten die zahlreichen Anwesenden, unter denen man bekannte Hamburger Schriftsteller sah, dem Vortragenden. Die literarischen Abende der Heinrich Heine Buchhandlung werden im Herbst fortgesetzt.

Hagen, die Stadt der Buchhandlungen. — Gemäß einer vor der Umgegendung durchgeführten Gewerbebezahlung entfällt in Hagen auf 3439 Einwohner je eine Buchhandlung. Hagen steht damit in der ersten Reihe der rheinisch-westfälischen Großstädte. Der Buchhandel steht in Hagen unter den Einzelhandelsgeschäften an siebenter Stelle. Vorher rangieren Lebensmittel-, Eisen-, Drogerie-, Webwaren- und andere Geschäfte. Keine andere Stadt im Industriebezirk weist eine größere Häufigkeit von Buchhandlungen auf als Hagen. Die Erscheinung wird für Hagen u. a. auch damit erklärt, daß die eisenverarbeitende Industrie besonders qualifizierte Arbeitskräfte habe, die sowohl materiell als auch kulturell höhere Ansprüche stellen. Leider dürrten sich durch die schwere Wirtschaftskrise, die besonders seit der Umgegendung eingesezt hat, die Verhältnisse gerade auch in Hagen doch zuungunsten des Buchhandels entwickelt haben.

(Bergisch-Märkische Zeitung.)

Bibliotheksankäufe. — Das Antiquariat Ludwig Röhrscheid in Bonn hat neuerdings nachfolgende Bibliotheken erworben: Pfarrer Dr. Saedler, Rezensent der Kölnischen Volkszeitung; die Bibliothek des bekannten Aachener Gelehrten Professor Jaymonville; die umfangreiche Bibliothek des Breslauer Historikers G. Kaufmann (etwa 6000 Bände) und die wertvolle Sammlung des bekannten Astronomen Bohren, Bonn, mit alten Drucken u. a.

»Hauff« Verein jüngerer Buchhändler, E. V., Stuttgart. — Einige Stunden tiefen schönen Erlebens brachte den Mitgliedern und Freunden des »Hauff« der Rainer Maria Rilke - Abend, dessen Durchführung in den Händen des Herrn Dr. Ledig lag. Zu Beginn der Darbietungen gab Herr Dr. Ledig eine kurze Einführung in das Wesen Rilkescher Dichtkunst, die, unendlich fein und von herbstlicher Blut und Schwere beschattet, weit erschlossener ehrfürchtiger Sinne bedarf, um ganz und innig erfasst zu werden. Ein Kapitel aus den »Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge« und einige ausgewählte Gedichte brachte der Vortragende zu Gehör und rundete so das eingangs gegebene Bild des Dichters. Im Anschluß hieran